

## Technische Daten



**Streckenlänge:** Markierte Wanderstrecke: ca. 6 km  
Gehzeit ca 2 Stunden

### Öffnungszeiten der Kirchen

**Adlersberg:** ca. 10.00 – 17.00 Uhr

Schlüssel im Gasthaus Prössl

**Kneiting:** Schlüssel im Anwesen Biersack

Kapellenplatz 6) direkt hinter der Kirche

Sprechstunde unter: 0941/84842 oder

im Anwesen Meierhofer, Weingasse 2,

**Mariaort:** ca. 07.00 – 18.00 Uhr

Information im Pfarramt Eilsbrunn

Tel.: 09404/96140 oder bei

Frau Kuhr (Mesnerin) Tel. 0941/59876976

### Busverbindungen:

Linie 12

Haltestelle Kneiting

Haltestelle Fuchskurve/Adlersberg

### Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Prössl Adlersberg

Tel.: 09404/1822 (Montag Ruhetag)

Gasthof Krieger Mariaort

Tel.: 0941/84278 (Mittwoch Ruhetag)

### Anmeldung für Gruppen (Gottesdienste / Kirchenführungen)

im Pfarramt Pettendorf (Tel 09409/637) oder

Eilsbrunn (Tel 09404/96140)

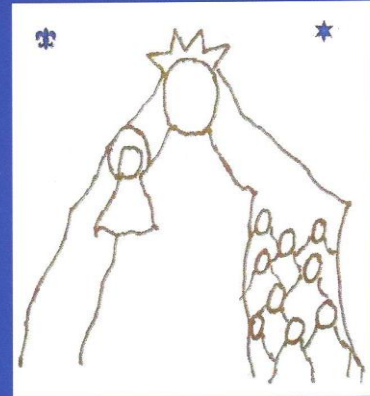
### Herausgeber:

Pfarramt Pettendorf, Gemeinde Pettendorf, Pfarramt Eilsbrunn

Entwurf und Gestaltung, sowie finanzielle Unterstützung durch Ortsheimatpfleger Hermann Preu und Gemeinde Pettendorf

Fotos; Hermann Preu (8) Hermann Röttger (5) Erminold Röhl (1)

## Marienwanderweg



Adlersberg - Kneiting - Mariaort

Wegmarkierungstafeln, stilisiert in Anlehnung an das Stifterbild in der ehemaligen Klosterkirche Adlersberg



Stifterbild mit Schutzmantelmadonna



Mit freundlicher Druckerlaubnis der Bender Verlagsgesellschaft mbH  
 Revilak ® Kartografien



Vor dem Start besuchen wir kurz das Stifterbild und die steinerne Madonna vom Adlersberg.

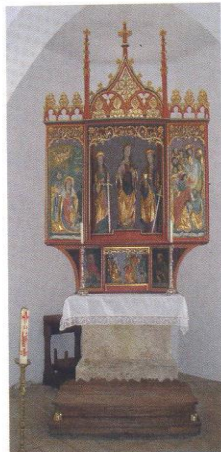
Eine erste kurze Rast empfehlen wir am sogenannten Schmidmarterl und genießen die schöne Aussicht Richtung Stadt oder zurück zum Ausgangspunkt.



Auf dem weiteren Weg begegnen wir noch einem historischen Grenzstein aus dem 16. Jahrhundert und weiteren zwei Flurdenkmälern.



In Kneiting erwartet uns ein bedeutendes Kunstwerk: Der gotische Flügelaltar aus dem Jahr 1506 in der Liebfrauenkapelle, die 1213 erstmals erwähnt wird. Neben den Alltagsheiligen sind vor allem in kunstvoller Schnitzerei Szenen aus dem Marienleben dargestellt.



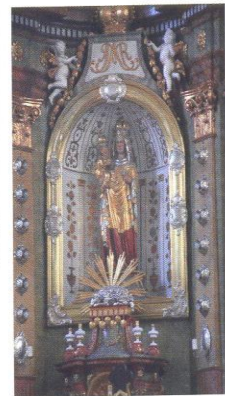
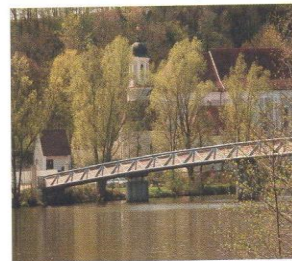
Der Weg führt uns weiter über den Hüberg zum sog. Postlerkreuz



Ein erster Blick hinter ins Naabtal beflügelt unsere Schritte zum eigentlichen Ziel,

die Wallfahrtskirche in Mariaort. Das kaum befahrene Sträßchen, das die B8 mittels Unterführung quert, führt uns in den Ort.

Dort wenden wir uns direkt Richtung Naab und queren den Fluss unmittelbar vor seiner Mündung in die Donau über einen Fußgängersteg zu unserem Ziel. Unmittelbar vor der Brücke lohnt sich ein kleiner Abstecher naabaufwärts zur Nothelferkapelle.



Als Rückweg bietet sich der gestrichelte Weg auf der Karte an: entlang der Donau bis zur Einmündung Kreisstrasse R 39, dann am Geh- und Radweg Richtung Adlersberg, vorbei am sog. Beer-Kreuz.

